

Aktionsbündnis Tag der Regionen  
www.tag-der-regionen.de

Koordination Bayern  
Gisela Endt  
Museumstraße 1 · 91555 Feuchtwangen  
Tel. 09852-1381 · Fax 09852-615291  
E-Mail: bund-sued@tag-der-regionen.de



Feuchtwangen, 01.10.2013

## Pressemitteilung

### **Tag der Regionen 2013 unter dem Motto „Aus der Region, für die Region – Welt der kurzen Wege“**

**Noch bis 13. Oktober reichen die Aktionswochen zum Tag der Regionen, der in diesem Jahr mit einem erneuten Rekord sein 15-jähriges Jubiläum feiert: Neben den mehr als 1200 geplanten Aktionen finden in zehn Bundesländern landesweite Auftakt- bzw. Hauptveranstaltungen statt, die Presseöffentlichkeit bündeln und mit Gästen aus Lokal-, Landes-, Bundes- und Europapolitik die Themen der Regionalbewegung gewichten. Erstmals konnten in fast allen Bundesländern Minister bzw. Ministerinnen der Landesregierungen für eine Schirmherrschaft gewonnen werden.**

Am 6. Oktober feiert die Umweltstation Kloster Ensdorf in der Oberpfalz traditionell den Tag der Regionen. In Vertretung des bayerischen Schirmherrn informiert sich dort Ministerialdirektor Michael Höhenberger aus dem Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit zu den Themen Umweltbildung, Erneuerbare Energie und Elektromobilität. Seinen Abschluss findet der bayerische Aktionstag beim „Markt der Genüsse“ im Fränkischen Freilandmuseum. Der Europaabgeordnete Martin Kastler eröffnet am Samstag, 12. Oktober zusammen mit dem Bezirkstagspräsidenten die Veranstaltung. Weitere Ehrengäste aus fünf europäischen Ländern, die zum Teil den Tag der Regionen in ihren eigenen Ländern bereits etabliert haben, werden außerdem erwartet.

Der Fokus der Veranstaltungen zum Tag der Regionen liegt auf der Bedeutung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Die Nachfrage nach regionalen Produkten und Dienstleistungen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen. Ob Kartoffeln, Fleisch, Backwaren oder Milchprodukte vom ortsansässigen Landwirt, selbst schlachtenden Metzger, handwerklich arbeitenden Bäcker, fangfrischer Fisch aus der benachbarten Räucherei, Bier vom bodenständigen Brauer, Kunsthandwerk aus der Region oder selbst gepflückte Erdbeeren vom Feld: Die Nähe regionaler Anbietern und Konsumenten schafft Transparenz sowie Vertrauen und fördert das „Wir-Gefühl“ innerhalb eines Dorfes, einer Stadt oder einer Region.

An zahlreichen unterschiedlichen Orten in Bayern fördern die großen und kleinen Aktionen zum Tag der Regionen mit den engagierten Menschen, die hinter den Veranstaltungen

gen stehen, seit Jahren den Stellenwert der Region und stellen einen wichtigen Beitrag zur deren nachhaltiger Entwicklung dar.

Durch die Erhaltung und Nutzung von wirtschaftlichen Strukturen vor Ort können Arbeitsplätze und somit Einkommen in einer Region gefestigt werden. Dies trägt insbesondere in ländlich geprägten Regionen zur Sicherung der Lebensqualität bei. "Wissen wo's herkommt, ist die große Herausforderung! Der Tag der Regionen zeigt vielfach diese kurzen Wege vom Produzenten zum Verbraucher auf", betont Heiner Sindel, Sprecher des Aktionsbündnisses und 1. Vorsitzender des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V. und er ergänzt, dass es keine gerechte Globalisierung ohne starke Regionen gebe.

Einen Überblick über alle Veranstaltungen gibt die Website [www.tag-der-regionen.de/bayern](http://www.tag-der-regionen.de/bayern)

*2029 Zeichen mit Leerzeichen*

*Abdruck frei – Belegexemplar erbeten*

*Weitere Informationen und Bildmaterial:*

*Presse Aktionsbündnis Tag der Regionen*

*Koordinationsbüro Süd, Gisela Endt, Museumstraße 1, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852-1381, Fax 09852-615291, E-Mail:*

*[bund-sued@tag-der-regionen.de](mailto:bund-sued@tag-der-regionen.de)*